

## Projekt « Kampagne der Vielfalt »

Dr. Maude Williams  
Laura Abdel Kariem  
(Kultur und Interkultureller Dialog)

### **Ziel des Projekts:**

Das Projekt „Kampagne der Vielfalt“ setzt sich zum Ziel, durch verschiedene Aktionen in der Stadt und in den Stadtteilen, die Ludwigsburgerinnen und Ludwigsburger darauf aufmerksam zu machen, wie vielfältig unsere Stadt ist. Es geht vor allem darum, ein besseres Verständnis der Kultur des Anderen zu fördern sowie Toleranz und Vernetzung der Bürgerinnen und Bürgern zu stärken. Während heutzutage Rassismus und Diskriminierung immer noch einen starken Platz im öffentlichen Raum (sei es vor Ort oder virtuell) besitzen, gilt es – meiner Meinung nach – für uns als IR einen starken Zeichen zu setzen und den öffentlichen Raum durch einen positiven Diskurs über kulturelle Vielfalt in der Stadt zu besetzen. Darüber hinaus würde es erheblich zur Sichtbarkeit des IRs in Ludwigsburg beitragen.

### **Organisation:**

Die „Kampagne der Vielfalt“ benötigt viele Leute, die bereit sind, sich dafür zu engagieren. Um die „Kampagne“ zu organisieren und zu beleben, soll eine Arbeitsgruppe gegründet werden. Die AG bestünde aus Mitgliedern des IR, Mitgliedern von Vereinen und Akteuren des kulturellen Lebens in Ludwigsburg. Das Tandem des Bereichs „Kultur und Interkultureller Dialog“ würde die AG koordinieren. Das Büro für Migration und Integration würde bei der Organisation und der Vernetzung helfen (z.B. Räume zu finden, Kontakt mit Experten und Vereinen zu ermöglichen).

### **Arbeitsfeld:**

Die Mitglieder der AG könnten an einen **Workshop**<sup>1</sup> teilnehmen, in dem Kommunikationstechniken für die Öffentlichkeit erlernt werden können. Einige von diesen Techniken könnten dann von kleineren Gruppen durchgeführt werden. Wenn ein Mitglied der AG eine Idee hat und ihre Machbarkeit positiv von der AG geprüft wird, könnte die Veranstaltung stattfinden. Außerdem sollten Kooperationen mit kulturellen Institutionen organisiert werden, wie etwa die Werbung der Ausstellung im MIK über Migration in Ludwigsburg. Je nachdem, welche Kompetenzen und Fachkenntnisse die Mitglieder der AG bringen, könnte auch online Plattformen (Webseite, FB-Seite, Instagram, usw.) erstellt werden, auf denen über Events der Kampagne berichtet wird und Erzählungen von Migrantinnen und Migranten veröffentlicht werden könnte.

### **Budget:**

Zu finanzieren wäre der Workshop und die Materialien für die Aktionen. Es sollte bei der nächsten Sitzung des IRs abgestimmt werden, ob dieses Geld aus dem Topf des IR genommen werden könnte und ob diese AG überhaupt zustande kommen sollte.

---

<sup>1</sup> Dieser Workshop hat schon stattgefunden und diente die Werbung für die Wahl des IRs.